

## THEMA: MOSES, MUSIKALISCH

## EDITORIAL

..... 277

## AKTUELL

..... 280

## MYTHOS MOSES

Die biblische Gestalt und ihr Fortleben



von Jan Assmann ..... 282

Is es wichtig zu wissen, wer Moses war? Nein, wichtiger ist das, was aus der biblischen Gestalt gemacht wurde. Die Moses-Geschichte ist an Grandiosität unerreicht, die Bedeutung für die Entstehung einer Religion elementar. Zum „Mythos Moses“ gehören auch die musikalischen Werke.

## KRIEGSGETÜMMEL UND ÜBERSTRÖMENDE FREUDE

„The Song of Moses“ von Thomas Linley jr. von Thomas Schipperges ..... 287

## OPER DES VOLKES

Rossinis „Mosè in Egitto“



von Ulla Zierau ..... 290

Der Stoff schien Gioachino Rossini gereizt zu haben, sah er doch sein reiches bühnedramatisches Potenzial. Eine kleine Mogelpackung war „Mosè in Egitto“ dennoch, denn in der Fastenzeit 1818 in Neapel durfte eigentlich keine Oper gespielt werden. Durch die berühmte „Preghiera“ mutierte die Oper scheinbar zum geistlichen Werk, und alle waren zufrieden.

## UMGESTALTUNGEN

Das Oratorium „Moses“ von Adolph Bernhard Marx



von Jascha Nemtsov ..... 294

Mehrere jüdische Komponisten schufen Werke über die Gestalt des Moses, darunter auch der zum Christentum übergetretene Adolph Bernhard Marx. Sein Oratorium ist ein Versuch, die jüdische Überlieferung in ein christliches Konzept zu zwingen. Erst im 20. Jahrhundert entstanden Kompositionen, in denen Moses aus jüdischer Perspektive dargestellt wird.

## GEFÄLLIGER ODER ÜBERBORDEND

Moses um 1895 bei Max Bruch und Anton Rubinstein



von Frank Reinisch ..... 298

Wer die Annalen des Oratoriums und der ihm verwandten geistlichen Oper liest, der wird feststellen, dass der Moses-Stoff nach Adolph Bernhard Marx' Vertonung im 19. Jahrhundert lange Zeit keine Rolle mehr spielt. Umso mehr erstaunt es, dass in den 1890er-Jahren mit dem Oratorium von Max Bruch und der Oper von Anton Rubinstein zwei Werke vorliegen, die heute kaum noch bekannt, aber einer näheren Betrachtung wert sind.

## MOSES. UND ARON

Komplementärfiguren in Schönbergs Oper. Oder: Nur gemeinsam sind wir stark



von Marc M. Kerling ..... 303

Arnold Schönbergs Opernfragment „Moses und Aron“ aus den 1930er-Jahren ist ein hochkomplexes musikalisches Werk in Zwölftontechnik. Das Thema der Unvorstellbarkeit Gottes, die Beziehung von Hören und Sehen werden darin Musik. In unserer vom Bild dominierten Zeit ergeben sich aus dem Text und der Musik vielfältige aktuelle Bezüge.

## MÖNCHSGESÄNGE UND SCHLAGWERKGEWITTER

Die Kirchenoper „Der Mann Mose“ von Felicitas Kukuck von Jelena Rothermel ..... 308

## VON GEBET ZU GEBET

„Niemand (der Tod des Moses)“ von Daniel S. Katz von Birger Petersen ..... 310

## DIE ISRAELITEN DÜRFEN HEIMWÄRTS ZIEHEN

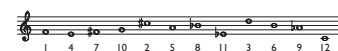
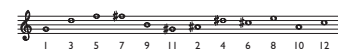
Das Musical „Mose – Auszug aus dem Ägyptenland“ von H. Vorrath von Andreas Eckert ..... 312

## MOSES IM MUSICAL

Musiktheater für Große und Kleine von Cordula Scobel ..... 314

## ANTON HEILLER UND DIE ZWÖLF TÖNE

Zum 100. Geburtstag des österreichischen Komponisten und Organisten



von Roman Summereder ..... 318

Als Organist war er weit über seine österreichische Heimat bekannt. Seinen Kompositionen dagegen blieb eine große Wirkung versagt. Doch das Œuvre Anton Heillers, der vor hundert Jahren geboren wurde, verdient eine Wiederbelebung. Seine Technik, als „Zwölfton-Cäcilianismus“ verspottet, erweist sich als eine höchst individuelle Methode.

## MUSIK FÜR DEN FRIEDEN

Vor fünfzig Jahren starb Pau Casals von Klaus Rothaupt ..... 322

## EIN NEUES LIED

Wir kommen zusammen ..... 324

## OPUS

Verströmend. Johannes Ockeghems Requiem ..... 326

## BESPRECHUNGEN

Bücher · Noten · Tonträger ..... 328

## KOMPONISTENPORTRÄT

Leuchtende Klangteppiche: Fernando Moruja ..... 338

## BERICHT

Heinrich von Herzogenbergs „Erntefeier“ in Erlangen ..... 340

## VON PERSONEN

Zum Tode von Manfred Schlenker ..... 341

## IMPRESSUM

..... 342